



Information

Wenn Sie an der Ergotherapie teilnehmen möchten, wenden Sie sich bitte direkt an Ihre*n Stationsarzt/Stationsärztin oder Ihre*n Stationspsycholog*in.



Kontakt

**Universitätsklinikum Freiburg
Klinik für Onkologische Rehabilitation
in der Klinik für Tumorbologie**

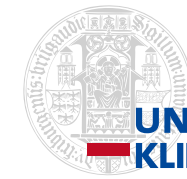
Ärztlicher Direktor
Dr. med. Timm Dauelsberg

Breisacher Straße 117
79106 Freiburg im Breisgau

Telefon: 0761 / 270-71350
E-Mail: info@ukf-reha.de

www.ukf-reha.de

**Stand bei Drucklegung
Herausgeber:**
© Universitätsklinikum Freiburg | 2021
Redaktion: Klinik für Onkologische Rehabilitation
Bilder: Britt Schilling
Gestaltung: Medienzentrum | Universitätsklinikum Freiburg



**UNIVERSITÄTS
KLINIKUM FREIBURG**

UKF Reha gGmbH
Klinik für Onkologische Rehabilitation



ERGOTHERAPIE

**Klinik für Onkologische Rehabilitation
in der Klinik für Tumorbologie**

PSYCHOZIALE ABTEILUNG

Was ist Ergotherapie?

Der Begriff „Ergotherapie“ leitet sich aus dem griechischen Wort „ergon“ ab, was so viel bedeutet wie **Werk, Tat, Aktivität**. Es ist eine **Therapiemethode, die auf die Förderung der Wahrnehmung und der Verbesserung von Funktionen und Handlungsmöglichkeiten abzielt**.

Die Ergotherapie wird bei gesundheitlich beeinträchtigten Menschen mit motorisch-funktionellen, sensomotorisch-perzeptiven, neuropsychologischen und neurophysiologischen Störungen eingesetzt.

Die Ergotherapie unterstützt und begleitet Menschen jeden Alters, die in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt oder von Einschränkungen bedroht sind. Dazu werden verschiedene Materialien und Techniken eingesetzt.



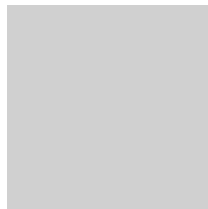
Im Vordergrund der Ergotherapie stehen:

■ FUNKTIONELLES TRAINING

Im funktionellen Training behandeln wir Beeinträchtigungen und Veränderungen der Sensibilität wie vermindertes Tastempfinden und beginnendes Taubheitsgefühl in Händen und/oder Füßen. Hierzu werden funktionelle Therapiemöglichkeiten für die Hände (z.B. Therapiekitt) und Füße (z.B. Bälle) in Gruppen- oder Einzeltherapien angeboten. Ziel ist es, fein- und grobmotorische Bewegungsabläufe spielerisch bewusst und erlebbar zu machen.

■ KOGNITIVES TRAINING

Im kognitiven Training werden Störungen der Konzentration, Aufmerksamkeit und Merkfähigkeit behandelt. Es besteht die Möglichkeit, an einem computergestützten Training teilzunehmen. Weiterhin bieten wir praktische Übungen und Informationen zum Thema „Konzentrations- und Aufmerksamkeitsdefizite“ in Gruppen- und/oder Einzeltherapien an.



Was kann erreicht werden?

Durch die Ergotherapie können Funktionseinschränkungen ausgeglichen werden, um im Alltag wieder mehr **Selbständigkeit und Handlungsspielräume zu erreichen**.

Unser Anliegen ist es, Ihnen Übungen an die Hand zu geben, die Sie im Anschluss an den Aufenthalt zu Hause fortführen können. Hierbei kommen alltagsbezogene Medien und Techniken zum Einsatz.

„In der Ergotherapie fühle, spüre, bewege ich mich und sehe auch, dass ich das kann.“

(Zitat eines Patienten)

